

22/2020 - Denken unter Druck

## **Denken unter Druck**

Wer einfache Kopfschmerzen kennt und sich vorstellt, damit klar zu denken, kann vielleicht erahnen, ob die Denkleistung bei einer akuten Migräne überragend ist. Nein, ist sie nicht. Die Migräne ist zudem deutlich mehr als nur Kopfschmerz, sie legt das Gehirn auf vielfältige Weise lahm und bestraft jede Anstrengung mit Schmerz und den individuell diversen Symptomen. Daher ist es für Betroffene keine Überraschung, wenn eine Studie findet, dass Migränepatienten akut schlechter denken können. Wer unter häufiger Migräne zu leiden hat, ist auch beim nächsten Ergebnis nicht erstaunt: Die Denkleistung leidet bei häufigen Attacken auch, wenn gerade kein Anfall aktiv ist - besonders bei Migräne mit Aura. Immerhin beruhigt aber die zweite Studie, die findet, dass wohl trotzdem kein erhöhtes Demenzrisiko droht. Auch, wenn der Nebel sich also phasenweise nicht zu lichten scheint: Das Gehirn ist immer noch da, aktiv und hofft auf bessere Prophylaxe.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Individuelle Probleme mit der Denkleistung und Migräne-Charakter - eine Querschnittsstudie](#)
- [Analyse tausender Menschen findet keinen Zusammenhang zwischen Demenzerkrankung und Migränestatus](#)